

Vier Viertel



Magazin der evangelisch-lutherischen
Kirchenregion Garbsen Süd und Marienwerder



■ Vielfalt ■ Ostern ■ Konfirmation

1/2023

Februar/März/April



Inhaltsübersicht:

Leben in Vielfalt	4	Ostern in der Region	15
Taufest am Ententeich	5	Blick in die Zukunft	16
Musik berührt die Herzen	5	Meine schöne Zeit in Lissabon	20
Kinder und Jugend	7	Alle sind willkommen!	21
Auf ins Land der glitzernden Seen	8	Alt-Garbsen	22
Wir reiten die Wellen	9	Versöhnung und Marienwerder	25
Junge Menschen begleiten	11	Marienwerder	27
Konfirmation	12	Willehadi	30
Anmelden und Mitmachen	13	Gruppen und Kreise	31
Taizé-Gottesdienste	13	Freude und Trauer	33
		Kontakte	34

Impressum:

Vier Viertel wird von den Kirchenvorständen Alt-Garbsen, Marienwerder, Versöhnung und Willehadi herausgegeben (V.i.S.d.P.).

Redaktionsleitung:

Martin Miehle
redaktion@versoehnung-havelse.de

Lokalredaktion Alt-Garbsen:

Peter-Christian Schmidt
(schmidt@alt-garbsen.de)

Lokalredaktion Versöhnung:

Ute Köster, Martin Miehle
(m.miehle@versoehnung-havelse.de)

Lokalredaktion Willehadi:

Bianca Hoheisel
(kg.willehadi.garbsen@evlka.de)

Lokalredaktion Marienwerder:

Christoph Breig,
(c.breig@marienwerder.de),
Christin Meisel

Auflage: 13.900 Exemplare

Konzept und Layout:

layout + typographie
Christoph Breig
(info@layout-typographie.de)

Titelbild: pixabay

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen
(www.gemeindebriefdruckerei.de)

Die Redaktion behält sich Kürzungen vor, namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Vier Viertel wird auf den Websites der Kirchengemeinden veröffentlicht.

Redaktionsschluss:

24. Februar 2023

Wenn Sie Informationen zu Anzeigen benötigen (Größen, Auflösungen etc.), senden Sie uns eine Mail:
redaktion@versoehnung-havelse.de.

Liebe Leserinnen und Leser,

herzlichen Dank allen, die uns durch Spenden oder Veröffentlichung von Anzeigen unterstützen. Sie ermöglichen damit, dass der Gemeindebrief flächendeckend in unseren vier Gemeindegebieten verteilt werden kann.

Spendenkonto

für den Gemeindebrief:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband
Hannover **Evangelische Bank eG**
BIC: GENODEF1EK1
IBAN:
DE38 5206 0410 0006 6047 30

Unter Verwendungszweck bitte eintragen: **o82o Willehadi-Gemeindebrief** (Das Konto für unseren Gemeindebrief wird in Willehadi geführt).

Firmen, die ein Inserat schalten möchten, können sich bei allen Gemeinden melden.

Bei einer Spende geben Sie bitte im Verwendungszweck Ihre Anschrift mit an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung ausstellen können.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Liebe Leserin, lieber Leser!

Tagtäglich begegnen wir den unterschiedlichsten Personen in den verschiedensten Situationen. Sei es im Wartezimmer, an der Schlange im Supermarkt, beim Spaziergang durch den Ort oder beim Bäcker. Begegnungen mit anderen gehören zu unserem Leben dazu. Und mal ganz ehrlich, so unter uns: Da passiert es manchmal ganz automatisch, ob wir es nun wollen oder nicht: **Schwups – Schublade auf, Mensch rein – Schublade zu.** Wir stempeln unser Gegenüber ab und geben Vorurteilen Raum.

Die Krux daran: Durch unser Schubladen-Denken schränken wir uns selber ein und nehmen uns so vielleicht die Chance auf ganz besondere Begegnungen und Erfahrungen. Würden wir mit Offenheit und Respekt nicht viel weiter kommen? Schwups – Schublade auf, Vorurteile raus – Diversität: Hallo!

Wir stempeln unser Gegenüber ab und geben Vorurteilen Raum.

Wer nun glaubt, Diversität wäre so eine neumodische Erscheinung, irrt. Bedeutendster Vertreter gelebter Diversität schlechthin, ist Jesus Christus selbst. Er begegnet den Menschen auf Augenhöhe und bringt ihnen Wertschätzung entgegen. Er macht deutlich: Gottes Liebe gilt allen Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht, Sexualität, Herkunft oder Religion.

„Gott schuf den Menschen nach seinem Bild“, steht am Anfang der Bibel. Wir alle sind Ebenbilder Gottes, so unterschiedlich und bunt wir auch sind. Das haben wir alle gemeinsam. Um es mit Paulus auszudrücken: Ein Leib, viele Glieder.

„Der menschliche Körper besteht ja nicht aus einem einzigen Teil, sondern aus vielen. Selbst wenn der Fuß sagt: „Ich bin keine Hand, ich gehöre nicht zum Körper.“ Gehört er nicht trotzdem zum Körper? Und wenn das Ohr sagt: „Ich bin kein Auge, ich gehöre nicht zum Körper.“ Gehört es nicht trotzdem zum Körper? Wenn der ganze Körper ein Auge wäre, wo bliebe dann das Gehör? Wenn er ganz Gehör wäre, wo bliebe der Geruchssinn? Nun hat Gott aber jedem einzelnen Körperteil seinen Platz am Körper zugewiesen, so wie er es wollte.“
In Vielfalt ist Einheit.

Ihre Vikarin Levke Bredthauer

Jahreslosung 2023
**Du bist ein Gott,
der mich sieht.**

Genesis 16,13 (L)



Leben in Vielfalt

Diversität, Vielfalt, Facettenreichtum: die Liste an Synonymen könnte man noch länger fortführen. Und wie auch immer wir es nennen, ist Vielfalt etwas, was uns nicht nur jeden Tag begegnet, sondern mehr noch: Sie macht unser aller Leben aus. Immerhin sind wir alle unterschiedlich. Jede*r von uns hat besondere Fähigkeiten und Begabungen. Dinge, die er oder sie gerne macht, oder auch nicht. Manche von uns essen gerne Süßes, andere mögen es lieber herzhaft. Die einen sind am liebsten immer unter Menschen, während die anderen lieber allein zuhause sind. Wir alle haben unterschiedliche Haut-, Haar- und Augenfarben.

Eigentlich sollten all diese Unterschiede kein Problem darstellen. Doch wir merken immer wieder: Manche Unterschiede führen dazu, dass wir ausgegrenzt werden – oder schlimmer. Insbesondere dann, wenn man uns ansieht, dass wir anders sind. Wenn das, was uns unterscheidet, vermeintlich etwas über unseren Charakter aussagt, darüber wer wir sind.

Eigentlich sollten all diese Unterschiede kein Problem darstellen

Dabei sagt unser Äußeres wenig bis gar nichts darüber aus, wie unser Charakter ist, was für Moralvorstellungen wir haben, wie es uns geht. Klar, auf Grund der Kleidung eines Menschen kann man mitunter den ein oder anderen Schluss über die Interessen dieser Person schließen. Aber weder der Kleidungsstil noch das Gewicht, die Hautfarbe, das Geschlecht oder ob jemand eine sicht-

bare Behinderung hat, sagt etwas darüber aus, ob diese Person ein guter Mensch ist. Oder welche Moralvorstellungen diese Person hat. Das gleiche gilt auch für all die Unterschiede, die man nicht unbedingt auf den ersten Blick sieht. Wie etwa unsere sexuelle und romantische Orientierung, unser Glaube oder unsere Hobbies.

Dennoch werden auf Grund all solcher Dinge tagtäglich **pauschale Urteile über Menschen gefällt**. Das ist etwas, was wir alle machen. Ob wir es wollen oder nicht. Unser Gehirn ist darauf programmiert, blitzschnell zu kategorisieren und Urteile zu fällen. Evolutionsbiologisch war das überlebenswichtig. Um so wichtiger ist es, dass wir nicht bei **unserem ersten Eindruck stehen bleiben**.

Ich wünsche mir, dass wir es schaffen, unsere Welt so zu verändern, dass niemand mehr ausgegrenzt wird. Eine **Welt ohne Vorurteile**, in der jede*r so sein darf, wie er*sie ist. In der nicht zuerst auf Defizite geschaut wird, sondern die Stärken wahrgenommen werden, die jede*r einzelne von uns hat. Eine Welt, in der es egal ist, wen wir lieben, wie viel wir wiegen, welche Farbe unsere Haut hat, ob wir mit oder ohne Akzent oder Dialekt sprechen, wie groß und wie alt wir sind, ob wir eine Behinderung haben oder nicht, welches Geschlecht wir haben und ob es mit dem übereinstimmt, welches bei unserer Geburt bekanntgegeben wurde.

Ich wünsche mir eine Welt, in **der einzig unser Charakter zählt**. In der wir unsere Fähigkeiten nutzen und entfalten können, egal wer wir sind.

Pastorin Silke Fahl

Tauffest am Ententeich

Gottesdienst im Hinüberschen Garten am 25. Juni 2023

Ein Kind wird geboren. Eltern und Kind entdecken gemeinsam das Leben. Viele andere mit ihnen. Wir glauben: Auch Gott freut sich über das neue Leben. Gott sagt: Es ist auch mein Kind, es liegt mir am Herzen. Bei der Taufe sprechen wir dem Kind die Begleitung Gottes zu mit dem Wasser als Lebenszeichen, der segnenden Hand als Augenblick der Nähe und dem Taufwort als Ermutigung. **Das Vorbild zur Taufe gab Jesus Christus selbst.**

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein Tauffest im **Hinüberschen Garten in Marienwerder** feiern: am **25. Juni 2023**. Bei diesem Fest gibt es die Gelegenheit zur Taufe und zur anschließenden Feier im Grünen.

Zur **Anmeldung** und für weitere Infos stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen in den Gemeindebüros zur Verfügung.



Foto: privat

Musik berührt die Herzen

Neues Gottesdienstformat

Musik ruft Emotionen hervor!

Musik bleibt im Ohr!

Musik berührt die Herzen!

Wir wollen die Musik in den Vordergrund rücken und gemeinsame Pop-Gottesdienste feiern! Mit moderneren Liedern und Themen, die das Leben berühren.

Losgehtes mit der Liebe – am Valentinstag, den **14. Februar 2023** um **19:00 Uhr** in der Willehadi-Kirche.

Danach immer alle zwei Monate, jeweils am ersten Sonntag im Monat (der nächste Termin: **2. April 2023**).

Aktuelle Infos finden Sie jeweils im Schaukasten, auf den Internetseiten der vier Gemeinden oder auf den Instagram-Accounts von

@willehadikirchegarbsen oder

@kirchengemeinde_altgarbsen.

**Pastorin Silke Fahl
und
Pastor Yoo-Jin Jhi**

Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Glaube bewegt Gottesdienst am Weltgebetstag

Sie haben Lust, den Gottesdienst am Weltgebetstag mit einem Team von Frauen der Region vorzubereiten? Dann kommen Sie gerne dazu:

Mittwoch, 1. Februar 2023

Mittwoch, 15. Februar 2023

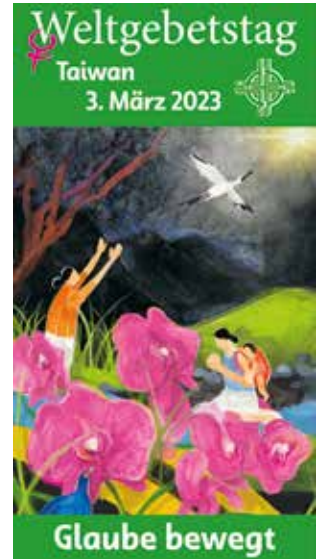
Dienstag, 21. Februar

Generalprobe am **Donnerstag, dem 2. März 2023.**

Wir treffen uns jeweils um 18:00 Uhr in der Willehadi-Kirche. Sie müssen nicht an allen Terminen teilnehmen. Zum Weltgebetstag laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein. Sie regen uns an, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir uns fühlen. Denn: „**Glaube bewegt!**“! Rund 180 km tren-

nen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den **Weltgebetstag 2023** verfasst. An diesem Tag feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde Gottesdienste. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und



mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Dazu laden wir Sie herzlich in die Willehadi-Kirche ein: **3. März 2023, 18:00 Uhr.**

Renata Hagemann

Kinder – Bibel – Nacht für Kinder von 6-11 Jahren

Die Gemeinden Alt-Garbsen, Marienwerder, Versöhnung Havelse und Willehadi laden euch ein unter dem Motto des **Weltgebetstages 2023: Glaube bewegt.** Wir entdecken gemeinsam Taiwan und lernen das Leben, Bräuche und Essen von dort kennen. Wir spielen gemeinsam und

gehen mit der Bibel auf Spurensuche nach Gottes Wirken in unserer Welt. Freitag, **24. Februar, ab 16:00 Uhr** mit Übernachtung auf **Samstag, 25. Februar** (10:00 Uhr Abschlussandacht für Familien und alle Interessierten im Gemeindehaus Corpus Christi, Nordenkamp 15).

Bitte mitbringen: 5 Euro, Schlafsack, Matte und Dinge des persönlichen Bedarfs.

Informationen:

Renata Hagemann

Tel.: (0 51 37) 90 86 39

Anmeldung:

renata.hagemann

@marienwerder.de

Renata Hagemann



Auf ins Land der glitzernden Seen **Jugendfreizeit Schweden 15. – 29. Juli 2023**

In Södermanland, einer Landschaft zwischen Vätternsee und Stockholm, liegt unser Ferienhaus „Hästhagen“. 4-Bett-Zimmer, Lagerfeuerplatz, See mit Kanus, gute Bade- und Angelmöglichkeiten. Hier waren wir schon oft.

Und wenn Du Lust hast, bist DU dieses Jahr auch dabei! 40 Teilnehmende zwischen 14 und 18 Jahren, Inklusion ist uns wichtig, Küchenerfahrungen gibt es gratis. Wir kochen

selbst! 2 Wochen Ferien mit vielen Gleichaltrigen. Zeit für Gott und die Welt. Ein starkes Team junger Erwachsener ist für Dich da. Anmeldung und Infos:

Regionaldiakonin

Andrea Spremberg **Tel.: (0 51 37) 87 57 82**

Kosten: 650,- (Ratenzahlung möglich,

Ermäßigung nach Absprache)

Deine Ev. Jugend



Mit vielen in einem Boot

Foto: Spremberg

**Vom 5. – 12. August 2023 wird es wieder
eine Kinderfreizeit im Haus Süntelbuche geben.**

Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Wir reiten die Wellen

Jugendfreizeit in den Sommerferien

Im nächsten Sommer heißt es wieder: Sonne, Strand und Wellen. Vom 4. – 14. August 2023 fahren wir auf die niederländische Nordsee-Insel Texel. Wir, das sind 25 Jugendliche aus Horst, Garbsen und Umgebung zusammen mit **Pastorin Meret Köhne** (Horst), **Pastor Martin Miehle** (Havelse) und **Pastor „Peti“ Schmidt** (Alt-Garbsen, Surf-Profi).

Was erwartet dich?

Auf Texel werden wir Wellenreiten lernen, die Insel mit dem Fahrrad erkunden, Seehunde besuchen, Leuchttürme besteigen, Sandburgen bauen, einen Gala-Abend veranstalten und vieles mehr. Unsere Unterkunft (www.nieuwvredestein.nl) hat auch ein Volleyballfeld und einen Fußballplatz.

- Du bist zwischen 14 und 18 Jahre alt und hast Lust, etwas Neues auszuprobieren?
- Du magst es, in einer Gruppe etwas zu unternehmen und willst neue Leute kennenlernen?

Dann melde dich an:

<https://forms.churchdesk.com/f/jtDA8BNy9O>

Kosten für diese Jugendfreizeit: € 525,- (inkl. Surfkurs).

Noch Fragen?

Pastorin Meret Köhne, Tel. (0 172) 6 95 55 94,
meret.koehne@evlka.de);

Pastor Martin Miehle, Tel. (0 51 37) 9 08 67 77,
m.miehle@versoehnung-havelse.de)



Foto: Meret Köhne

Ein eingespieltes Team: Peti Schmidt, Martin Miehle und Meret Köhne



Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Junge Menschen begleiten

Konfirmandenzeit und Konfirmation

Die Konfirmandenzeit ist bewusst gewählt für junge Menschen am Übergang ihres „Nicht-Mehr-Kind-Seins“ hin zum „Erwachsener-Werdens“. Damit das Gute Leben in der Erwachsenen Welt gelingt, braucht es Bildung in vielerlei Richtungen.

Zur Bildung gehört auch Religion. In der Konfirmandenzeit vermitteln wir Bildung mit Kopf, Hand und Herz. Das Wissen über den christlichen Glauben und seine Traditionen braucht einen lebendigen Platz im Alltag des jungen Menschen. Psalm 23 zu kennen ist wunderbar, wenn ich darin meine eigene Geschichte entdecken kann. Wo gab es in meinem Leben Zeiten von „grünen Auen (was ist das überhaupt?) und frischem Wasser?“ und was macht meine (Lebens-)Straße zu einer „ehrlichen“ Straße? Wie komme ich aus Streit, aus Fiesigkeiten heraus, die ich anderen zufüge, wie geht Hoffnung haben auf einen Neuanfang beim Thema Scheitern und Schuld? Die Konfirmandenzeit will junge Menschen stärken in ihrer Persönlichkeitsbildung. Ich bin Teil einer Gruppe, aber ich bin nicht die Gruppe. Ich bringe meine „**Wahrheiten**“ und meine Erfahrungen mit Gott und dem „glauben können“ mit. Ebenso gibt es die „**Wahrheit**“ der anderen.

Es gibt die Erfahrungen mit Gott und das „glauben können“ der anderen. Ich höre zu. Ich reflektiere. Ggf. entdecke ich Neues. Ich finde meinen Platz in der Gemeinschaft. Die Konfirmandenzeit will junge Menschen stärken in ihrem Selbstwertgefühl. Was wäre es wunderbar, wenn wir alle uns immer öfter trauten, mutig das für mich richtig erkannte zu tun (gegen den Druck meiner Umgebung). In der Konfirmandenzeit suchen wir

mit den Jugendlichen nach Formen von Spiritualität, die gut tun. Wir suchen das Göttliche im Alltäglichen, nutzen die Poesie der biblischen Sprache, feiern Andachten und Gottesdienste.

Die Konfirmation ist dann der feierliche Abschluss der Konfizeit. Wir feiern die Konfirmation als ein festlich-fröhliches Fest. Die Jugendlichen stehen im Mittelpunkt und genießen (hoffentlich) die Wertschätzung von allen Seiten. In der Konfirmation fließen verschiedene Interessen und Bedeutungen zusammen. Aus Sicht der Kirche knüpft die Konfirmation an die Kindertaufe an (etwa zehn Prozent der Jugendlichen werden während der Konfirmandenzeit getauft). Es geht um die Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben, die Verleihung kirchlicher Rechte (z.B. Paten-Amt) und um den Segen, der den Jugendlichen zugesprochen wird. Für die Kirchengemeinden bedeutet die Konfirmation, dass sie sich ganz besonders freuen, religionsmündige und erfrischend junge Menschen in ihrer Mitte begrüßen zu können. So sind wir jedes Mal sehr gespannt, wer zu uns kommt und was sich auf diesem Weg ereignet. Gott sei Dank sind wir nicht allein.

Andrea Spremberg





Konfigruppe Pastor Jhi

Foto: Ilona Bandow



Konfigruppe Sakolowski/Sonneborn/Spremberg

Foto: Ilona Bandow

Konfirmation am 30. April 2023 in der Willehadi Kirche

- | | |
|--------------------|--------------------------|
| 1 Milan Bergmann | 6 Jaron Mros |
| 2 Alexander Kempe | 7 Amy Lee-Ann Priebe |
| 3 Marvin Kreichelt | 8 Anian Scharnhorst-Rohr |
| 4 Leonard Krohmer | 9 Milane Schulz |
| 5 Zoe Meyer | |



Konfirmation am 30. April 2023 in Corpus Christi

- | | |
|---------------------------------|---------------------------|
| 1 Jason Bendler | 4 Isabella Sophie Schäfer |
| 2 Lennox Heinrich Breitengraser | 5 Nico Schmidt |
| 3 Mara Panckow | |



Konfirmation am 7. Mai 2023 in der Kirche Alt-Garbsen

- | | |
|------------------------|--------------------|
| 1 Femke Asmuth | 6 Jason Hettig |
| 2 Sinya Bandow | 7 Melina Meiwald |
| 3 Kiara Celine Gebauer | 8 Nathan Wesendorf |
| 4 Sarah Heise | |
| 5 Marc Leon Hertwig | |



*„Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“*



Anmelden und Mitmachen

Konfizeit 2023/2024

Du bist in der 7. Klasse. Du möchtest Dich konfirmieren lassen? Du möchtest Kirche kennenlernen? Du möchtest herausfinden was der christliche Glaube für Dich und für Andere bedeutet? Der neue Konfikurs beginnt Kurs im **Juni 2022** und endet im **Mai 2024** mit einem Konfirmationsfest. In den elf Monaten dazwischen gibt es wöchentliche Gruppentreffen im Jugendraum der Willehadikirche. Und es gibt Blocktage an anderen Kirchorten. Vom **15. – 20. Oktober 2023** fahren wir in den Herbstferien nach Volkenroda in Thüringen und wandern unter anderem zur Wartburg. Jugendliche Teamer*innen aus der Evangelischen Jugend werden die neuen Konfis begleiten. Was jetzt zu tun ist:

1. Online anmelden.
2. Bei Fragen anrufen: Diakonin Andrea Spremberg,
Tel.: (0 51 37) 87 57 82, a.spremberg@alt-garbsen.de
3. Dir den Kennlern-Termin vormerken:
19. März, 12:00 Uhr in Willehadi

Team der Konfizeit



Taizé-Gottesdienste

Termine für 2023

Wir laden Sie auch in diesem Jahr wieder zu den Taizé-Gottesdiensten in der Kirche Corpus Christi (Nordenkamp 15) um jeweils **18:00 Uhr** ein:

- 12. Februar 2023**
- 9. April 2023**
- 11. Juni 2023**
- 13. August 2023**
- 8. Oktober 2023**
- 10. Dezember 2023**



Viele Lichter sorgen für eine besondere Stimmung in den Taizé-Gottesdiensten

Foto: privat



Foto: Bibby Kania

Ich bleibe in der Region

Liebe Leserinnen und Leser, anders als im letzten Brief angekündigt, werde ich die Region vorerst doch nicht verlassen. Für ein weiteres Jahr habe ich die Möglichkeit, als Diakon in den bekannten Bereichen weiterzuarbeiten und dabei einen größeren Schwerpunkt auf die Arbeit im Stadtteil „Auf der Horst“ zu legen. Zur Zeit des Redaktionsschlusses des letzten Gemeindebriefs war dies noch nicht bekannt.

Ich freue mich darauf, die bestehenden Verbindungen zu intensivieren und neue berufliche Erfahrungen zu gewinnen.

Diakon Jonas Sakolowski

Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar

Februar

**Sara aber sagte:
Gott ließ mich lachen.**

Gen 21,6 (E)



Alt-Garbsen

Karfreitag, **7. April 2023**

11.00 Uhr, Gottesdienst, Pn. Fahl

Karsamstag, **8. April 2023**

23.00 Uhr, Osternachtsgottesdienst, Pn. Fahl

Ostersonntag, **9. April 2023**

11.00 Uhr, Familiengottesdienst, P. Schmidt

Ostermontag, **10. April 2023**

11.00 Uhr, Gemeinsamer Gottesdienst mit Osterspiel in **Alt-Garbsen**

Versöhnung

Gründonnerstag, **6. April 2023**

18.00 Uhr, Gottesdienst mit Tischabendmahl, P. Miehle

Ostersonntag, **9. April 2023**

18:00 Uhr, Taizé-Gottesdienst

Willehadi

Gründonnerstag, **6. April 2023**

17.00 Uhr, Gottesdienst mit Tischabendmahl, P. Jhi

Ostersonntag, **9. April 2023**

11.00 Uhr, Gottesdienst mit AM, P. Jhi

Marienwerder

Karfreitag, **7. April 2023**

9.30 Uhr, Gottesdienst, P. Burfien

Ostersonntag, **9. April 2023**

5.30 Uhr, Osterfrühgottesdienst mit Frühstück, P. Miehle

9.30 Uhr, Gottesdienst



Blick in die Zukunft

Rückblick der Tagung aller vier Kirchenvorstände der Region Garbsen-Süd und Marienwerder

Liebe Gemeindemitglieder, am **8. Oktober 2022** von **10:00 – 17:30 Uhr** haben sich alle vier Kirchenvorstände der vier Kirchengemeinden Alt-Garbsen, Versöhnung, Willehadi und Marienwerder getroffen und sich ausgetauscht zum Thema „**Zukunft der Region**“.

Darüber möchten wir Ihnen berichten und Sie zugleich ein wenig in unsere Aufgaben und Denkweisen mitnehmen.

Was macht so ein Kirchenvorstand für seine Kirchengemeinde? Der Kirchenvorstand bildet eine Leitungsebene der Kirchengemeinde, die darauf achtet, dass Finanzen, Gebäude und Personal da sind, die das Gemeindeleben ermöglichen und aktivieren. Er sorgt dafür, dass verschiedene Menschen sich in der Gemeinde treffen, um ihre Spiritualität zu entdecken und ihren Glauben an Gott und christliche Gemeinschaft zu leben.

Der Kirchenvorstand muss sich mit Prognosen der Landeskirche auseinandersetzen und sich Gedanken über die Zukunft machen. Die Prognosen für die Gemeindemitgliederzahlen im Jahr 2030 stellen uns vor große Herausforderungen. **Wie schaffen wir es, mit weniger Finanzen, weniger Personal und weniger Gebäudeflächen trotzdem ein florierendes Gemeindeleben zu ermöglichen?**

Allen vier Kirchenvorständen ist klar, dass jede Kirchengemeinde für sich allein diese Herausforderung nicht meistern kann. Wir bilden eine Gemeinschaft und hoffen, dass durch die Zusammenlegung der Kräfte und das Bündeln der Ressourcen mehr erreichen

können und vor allem auf der Verwaltungsebene Entlastungen schaffen.

Das ferne Ziel haben wir uns bereits Ende letzten Jahres gegeben. In den kommenden Jahren bilden wir eine Gesamtkirchengemeinde mit eigenständigen Ortskirchengemeinden. Wir schaffen damit attraktive Arbeitsplätze für Küster*innen, Sekretär*innen, Kirchenmusiker*innen, Pastor*innen und Diakon*innen, die keine stundenweise Beschäftigung mehr hier und da haben, sondern dieselbe Anstellungsebene und einen einheitlichen Aufgabenbereich, der durch ein multiprofessionelles Team gestaltet wird.

In den Ortskirchengemeinden floriert das Gemeindeleben je nach Ausgestaltung durch Ehrenamtliche vor Ort. Ein Gesamtkirchenvorstand bildet die Leitungsebene, die alle vier Ortskirchengemeinden paritätisch abbildet und ihre Interessen vertritt.

Bevor es jedoch so weit ist, haben wir uns viele kleine Zwischenschritte überlegt, um mehr Gemeinschaft untereinander zu fördern und bereits jetzt einige wenige Entlastungen zu initiieren und gleichzeitig mehr Menschen zu erreichen.

So gibt es schon ein **gemeinsames Gottesdienstkonzept**, damit an allen vier Standorten Gottesdienste für die unterschiedlichen Zielgruppen stattfinden.

Wir arbeiten bereits an einem Konzept für ein **gemeinsames regionales Gemeindebüro**, das an allen Wochentagen stundenweise auch zu arbeitnehmerfreundlichen Zeiten geöffnet ist.



Auch die Einrichtung einer **gemeinsamen Homepage** ist schon auf dem Weg der Umsetzung...

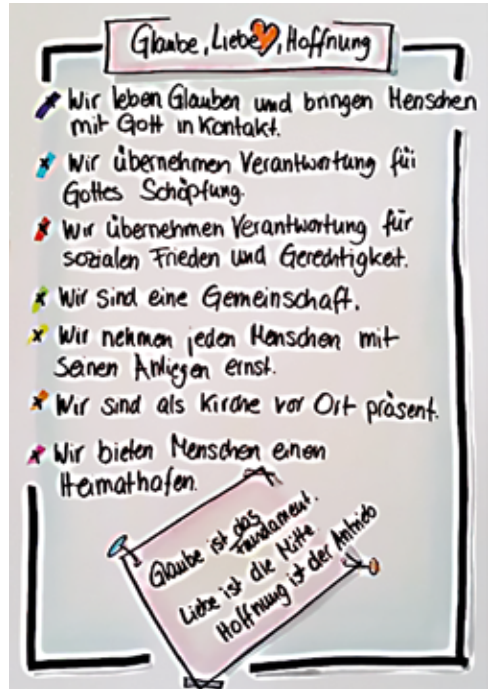
Ebenfalls ist uns klar, dass ein neues Konzept zur **Gebäudenutzung** und Gebäudefinanzierung an vier Standorten „gestrickt“ werden muss, denn aus den Zuweisungen allein wird es in Zukunft nicht mehr tragbar sein.

Der Regionalvorstand hat momentan eine beratende und steuernde Funktion; die Beschlüsse fassen nach wie vor die einzelnen Kirchenvorstände.

Da für nächstes Jahr viele Aufgaben und viele Beschlüsse für die kleinen Zwischenschritte geplant sind, wollen wir mit allen vier Kirchenvorständen öfter zusammen tagen, um den Austausch zu intensivieren und Beschlüsse schneller auf den Weg zu bringen. Darüber hinaus planen wir in naher Zukunft **Veranstaltungen und Plattformen zum Austausch mit Ihnen, unseren Gemeindegliedern**, damit Ihre Wünsche und Ihre Bedenken für die Zukunft bei uns, den Kirchenvorständen, ankommen.

Schon vor zwei Jahren haben wir eine gemeinsame Vision in unserem gemeinsamen Qualitätsentwicklungsprozess entwickelt.

Seit Langem gilt, jede und jeder ist an allen vier Standorten zu allen Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen, Gottesdiensten und Andachten herzlich willkommen, egal aus welcher der vier Kirchengemeinden Sie kommen. Ebenfalls gibt es für Ihr Engagement keine Grenzen innerhalb unserer Region. Wählen Sie Ihr Thema und packen Sie mit an, wo Sie eine Veränderung bewirken wollen: für junge Familien, für Kinder, für die Jugend, für Kultur, für faires Handeln, für Partnerschaften



Christiane Fröhling hat die Vision für das QE-Team festgehalten

in Honduras oder Tansania, in den Stiftungen, in den (Orts-)Kirchenvorständen. Sprechen Sie uns gerne an!

Im Auftrag, Julia Grasmück, Vorsitzende des Regionalvorstandes

April

Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.

Röm 14,9 (E)



Gottesdienste im Überblick

			Alt-Garbsen	Versöhnung (Corpus Christi)
Februar 2023				
So.	05.02.2023	Septuagesimae	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt	11.00 Uhr Gottesdienst m. AM, P. Miehleke
So.	12.02.2023	Sexagesimae	11.00 Uhr Gottesdienst, Präd. Jonas	18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst
Di.	14.02.2023	Valentinstag		
Sa.	18.02.2023			17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
So.	19.02.2023	Estomihi	11.00 Uhr Gottesdienst m. AM, P. Schmidt	
Mi.	22.02.2023	Aschermittwoch	Ökumenischer Gottesdienst am Asch	
So.	26.02.2023	Invocavit	17.30 Uhr Blaue Stunde, Pn. Fahl	11.00 Uhr Gottesdienst + KiGoDi, P. Miehleke
März 2023				
Fr.	03.03.2023		Ökumenischer Gottesdienst am Wel	
So.	05.03.2023	Reminiszere	11.00 Uhr Songs & Prayer, Ln. Miezal	11.00 Uhr Gottesdienst m. AM, P. Schmidt u. V. Paap
So.	12.03.2023	Okuli	11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfis, Dn. Spremberg	
Sa.	18.03.2023			17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
So.	19.03.2023	Lätare	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Miehleke	
So.	26.03.2022	Judika	17.30 Uhr Blaue Stunde, P. Schmidt	11.00 Uhr Gottesdienst + KiGoDi, Pn. Fahl
April 2023				
So.	02.04.2023	Palmsonntag	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	11.00 Uhr Gottesdienst m. AM, P.i.R. Brockhaus
Die Ostergottesdienste finden Sie				
Sa.	15.04.2023			17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Mo.	16.04.2023	Quasimodogeniti	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt	
So.	23.04.2023	Misericordias Domini	11.00 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	11.00 Uhr Gottesdienst + KiGoDi, P. Miehleke
Sa.	29.04.2023		Dinner-Church, 18.00	
So.	30.04.2023	Jubilate		11.00 Uhr Konfirmation, Dn. Spremberg u. P. Miehleke



Willehadi	Marienwerder
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt	9.30 Uhr Gottesdienst, P. Miehleke
9.30 Uhr Gottesdienst, Präd. Jonas	9.30 Uhr Gottesdienst, Ln. Ortmann
19.00 Uhr Pop-Gottesdienst am Valentinstag, Pn. Fahl u. P. Jhi	
	11.00 Uhr Gottesdienst m. AM und Einführung von P. Miehleke, Sup. Schmidt
Dienstag, 18.00 Uhr in Willehadi	
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Miehleke	9.30 Uhr Gottesdienst, Pn. Römer
Mittwoch, 18.00, Uhr in Willehadi	
9.30 Uhr Gottesdienst, P. Jhi	9.30 Uhr Gottesdienst mit AM, P. Schmidt u. V. Paap
9.30 Uhr Gottesdienst, Pn. Fahl	9.30 Uhr Gottesdienst, Ln. Ortmann
11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfis, P. Jhi	9.30 Uhr Gottesdienst m. AM, P. Miehleke
9.30 Uhr Gottesdienst, Pn. Fahl	9.30 Uhr Gottesdienst, Ln. Ortmann
Freitag, 19.00 Uhr Pop- Gottesdienst, P. Jhi und Pn. Fahl	
9.30 Uhr Gottesdienst m. AM, P.i.R. Brockhaus	
auf Seite 15	
11.00 Uhr Gottesdienst, P. Schmidt	9.30 Uhr Gottesdienst m. AM, P. Burfien
9.30 Uhr Gottesdienst, Jhi	9.30 Uhr Gottesdienst, Ln. Ortmann
Samstag, 10 Uhr in Alt-Garbsen	
11.00 Uhr Konfirmation, P. Jhi	14. Januar – 26. März 2023 Winterkirche Gottesdienste im Konventsaal des Klosters

Kinderkirche

Alt-Garbsen:

Jeweils am 1. Samstag im Monat, 10:00 – 12:30 Uhr

Versöhnung KiGoDi:

Jeweils am letzten Sonntag im Monat, 11:00 – 12:00 Uhr

22.01./26.02./26.03./23.04./28.05./25.06./27.08./24.09./22.10./26.11.

Familienkirche

Marienwerder:

Das Familien Café findet immer vierzehntägig in der geraden Kalenderwoche statt. Von 17:00 – 19:00 Uhr außer an Feiertagen/ Ferien/ Brückentagen.

Väter, Mütter, Großeltern, Kinder jeden Alters sind herzlich willkommen.

Termine: 10. Februar, 24. Februar, 10. März, 24. März, 24. April, 5. Mai 2023

Gottesdienste der Kitas

Kita Versöhnung: montags, 9:30 Uhr

Krippe: mittwochs, 10:00 Uhr

Murmelstein:

jeden letzten Donnerstag um 9:00 Uhr

Schwarzer See:

jeden letzten Donnerstag um 9:00 Uhr

Gottesdienste Seniorenheime

Am Eichenpark:

monatlich donnerstags, 10 Uhr (P. Gundlack)

Moorgarten:

monatlich mittwochs, 10:10 Uhr (P. Gundlack)

Garbsener Schweiz:

monatlich donnerstags, 10 Uhr (P. Gundlack)

Tagespflege Johannesstift:

monatlich donnerstags, 10:30 Uhr (P. Gundlack)

Wilhelm-Maxen-Haus:

monatlich freitags um 10 Uhr (P. Gundlack)



Meine Zeit in Lissabon



Foto: privat

Schon über ein Jahr ist es nun her, dass ich mein Diakonisches Jahr im Ausland beendet habe. Kurz nach dem Abitur bin ich für 10 Monate nach Lissabon gereist. Dort habe ich in der deutschen ev. Kirchengemeinde in Lissabon gearbeitet. Die Stelle, die ich dort hatte, war eine geteilte Stelle. Zum einen war ich für die Kirchengemeinde in verschiedenen Bereichen tätig, zu meinen Aufgaben dort gehörten: Küsteraufgaben, Kindergottesdienste, Kinderbibeltage, Konfirmandenunterricht, Gottesdienste mitgestalten, Events zu planen und zu helfen. Wegen Corona gab es nur sehr wenige und zumeist kleine Events. Aus demselben Grund habe ich zum Teil auch Kindergottesdienste online gehalten. Die Ausgangssperre war zwei Monate sehr streng, aber so konnte ich noch meiner Arbeit dort nachgehen. Der zweite Teil der Stelle war für die Bartholomäus Brüder-

schaft, dies ist eine soziale Organisation, die sich um Deutsche in Portugal kümmert. Hier war meine Aufgabe, verschiedene deutsche Senioren im Großraum Lissabon zu besuchen und ihnen eine schöne Zeit zu schenken. Teilweise haben wir uns unterhalten, mit anderen habe ich Kreuzworträtsel gemacht, gemalt oder bin mit ihnen ins Museum oder spazieren gegangen. Das Ganze lief über die Organisation Diakonisches Jahr im Ausland, diese bieten Freiwilligen Dienste in verschiedenen Teilen der Welt an. Die Organisation vermittelt die Stellen, jedoch kann die Organisation nicht alle Kosten tragen, deshalb muss man selbst Sponsoren finden. Das war gar nicht so einfach, doch netterweise hat mich hier unter anderem die Stiftung Alt-Garbsen unterstützt. Meine freie Zeit habe ich damit verbracht, an der Uni in Lissabon einen portugiesischen Kurs zu belegen, neue Freunde kennenzulernen und möglichst viel von der interessanten Stadt und dem schönen Land zu sehen. Besonders spannend fand ich es, so viel über eine andere Kultur und ihre Sitten und Bräu-

che kennenzulernen. Einige Feiertage sind gleich, dennoch werden sie dort ganz anders gefeiert. Ich musste schon sehr lachen, als an Silvester um Mitternacht die Freunde, bei denen ich eingeladen war, sich plötzlich alle Töpfe holten und da laut draufumschlugen, weil man das so macht. Durchgängig habe ich neue Herausforderungen meistern müssen. Ich erinnere mich noch an den Anfang, als ich die Sprache noch nicht so gut beherrschte und mir einfach nicht sicher war, ob ich jetzt in den richtigen Bus steige und mich irgendwie versucht habe mit dem Busfahrer zu verständigen. Es sind so viele großartige Erlebnisse, von Orangernte über Adventskränze mit der Gemeinde binden bis Gottesdienste im Kirchengarten.

Es war eine sehr spannende Zeit für mich. Vor allem bin ich trotz Corona dorthin gereist, ohne dass ich gewusst habe, was mich erwartet. Ich würde es aber jederzeit wieder machen, es sind Erfahrungen, die einem keiner nehmen kann, ebenso wenig die Selbstständigkeit, die man in einem Jahr gelernt hat.

Anna Kiel



Alle sind willkommen!

Queerer Jugendtreff in Garbsen



Seit wann gibt es euch und wer kann dort hinkommen?

„Im November 2022 sind wir gestartet. Es gibt einen festen Kern, der regelmäßig kommt und dann wäre da noch das Team und zwischendurch immer wieder neue Gesichter. Der Treff ist offen für alle ab 14 Jahren. Herkunft, sexuelle Orientierung oder Geschlechtsidentität spielen bei uns keine Rolle: Jede*r darf so hier sein, wie er oder sie ist.“

Ich träume davon...

Charlie: „...dass Menschen keine Angst davor haben müssen, sie selbst zu sein.“

Emilia: „...dass jeder so sein kann, wie er/sie will, ohne Angst zu haben, anders zu sein oder ausgeschlossen zu werden.“

Merle: „...dass niemand diskriminiert wird.“

Maja: „...dass man sich wohlfühlen kann und niemand Diskriminierung erfährt.“

Marina: „...respektiert und akzeptiert zu werden, ohne sich Gedanken über die Meinung der anderen machen zu müssen.“

Levi: „...in einer Gesellschaft ohne Vorurteile und Klischees zu leben.“

Venja: „...akzeptiert und respektiert zu werden.“

Was ist Vielfalt für Dich?

Charlie (18): „Für mich ist Vielfalt eine Konstellation unterschiedlicher Menschen. Dafür brauchen wir ein gewisses Maß an Toleranz in der Gesellschaft. Wir sollten unser Gegenüber so wahr- und annehmen wie er oder sie ist.“

Marina (17): „Vielfalt ist Inklusion.“

Levi (14): „Vielfalt ist bunt für mich.“

Venja (17): „Unterschiedlichkeit.“

Emilia (18): „Wenn verschiedene Menschen zusammenkommen, ohne Angst haben zu müssen, so zu sein, wie sie sind.“

Madeline (18): „Dass viele, unterschiedliche Menschen zusammenkommen und sich austauschen und von- und miteinander lernen können.“

Merle (18): „Dass verschiedene Menschen sie selbst sein und sich sicher fühlen können.“

Infos:

Wann: Treffen jeden Dienstag um 18:30 Uhr

Wo: Freizeitheim Garbsen Jugendzentrum Planetenring

Insta: @queerer_jugendtreff_garbsen

Das Interview führte Pastor Jhi



Levi, Marina, Charlie und Emilia vom queerern Jugendtreff

Foto: Yoojin Jhi



■ Literaturbegeisterte, aufgepasst!

Literaturcafé im Jahr 2023



Foto: Pixabay

Wie immer treffen wir uns zum Austausch über gelesene Bücher oder auch nur zum Zuhören, was andere gelesen haben – in gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee und Kuchen.

Folgende Termine sind geplant:

4. Februar: 15.00 – 17.30 Uhr

13. Mai 2023: 15.30 – 17.30 Uhr

26. August 2023: 15.30 – 17.30 Uhr

18. November 2023: 15.00 – 17.00 Uhr

Cornelia Breuker

■ Masuren

Porträt einer Landschaft

Lesung mit Johanna Korte

Dichter und Denker – Land und Leute

- ... Land der dunklen Wälder und mehr als tausend Seen
- ... literarische Erinnerungen namhafter Autoren der Vergangenheit
- ... das weite Land, breit und derb, wie die Menschen
- ... die Sprache, schwerfällig und doch so gemütlich
- ... das Essen, schlicht, nahrhaft, sättigend und Bärenfang
- ... der Weg in die Fremde.

Herzliche Einladung zur Lesung mit Johanna Korte am **3. April 2023** von **16:00 – 18:00 Uhr** im Gemeindehaus in Alt-Garbsen.

■ Peter Traut

***13.02.1930 † 07.12.2022**

Wir mussten Abschied nehmen und trauern um unseren lieben ehrenamtlichen Mitarbeiter Peter Traut. Viele Jahre lang hat er sich bei uns in der Gemeinde ehrenamtlich engagiert. Sei es in der Männergruppe, die er zuletzt geleitet hat oder auch beim Sortieren der Gemeindebriefe im eigenen Haus. Auf ihn war immer Verlass. Auch seine Liebe und sein Engagement zum und im Kneippverein hat er mit uns als Gemeinde geteilt. In Erinnerung wird er ebenfalls als großer Freund des Sternenstunden-Gottesdienstes bleiben. Wir sind dankbar, Peter Traut in unserer Mitte gehabt zu haben und befehlen ihn der Güte Gottes an. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

*Ev.-luth. Kirchengemeinde Alt-Garbsen
Der Kirchenvorstand*



■ Churchies starten 2023

Neue Gruppe für Kinder ab 10 Jahre in Alt-Garbsen

Zu alt für die Kinderkirche (KiKi) und Lust auf was Neues? In Alt-Garbsen startet ein Format für Kinder, die der KiKi entwachsen sind. Das Angebot findet immer am zweiten Samstag im Monat von **10:00 – 12:30 Uhr** statt. Eingeladen sind **Kinder ab etwa 10 Jahren** bis zum Konfialter. Wir treffen uns im Gemeindehaus in Alt-Garbsen, wollen aber auch andere Orten erkunden – zum Beispiel mal ins Kino gehen oder in die Marktkirche zum Gottesdienst. Das Programm bestimmen die Teilnehmenden selbst mit. Wir wollen uns über den christlichen Glauben austauschen, kreativ sein und gemeinsam essen.

Das nächste Treffen findet am **11. Februar 2023** statt.

Dazu laden wir Dich herzlich ein! Wir sind keine feste Gruppe, sondern es können jederzeit neue Kinder dazukommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist natürlich kostenfrei. Weitere Informationen werden auf der Homepage der Kirchengemeinden zur Verfügung stehen.

Wir sind schon sehr gespannt auf den Start dieses neuen Projekts und freuen uns auch Euch!

Astrid Peiser-Timm und Ben Niemeyer

Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar

Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



■ Über die Grenzen hinweg Marienwerder und Havelse arbeiten zusammen

Sie wissen es längst: Die Kirchengemeinden in Havelse und Marienwerder arbeiten immer enger zusammen. Darauf haben sich die beiden Kirchenvorstände verständigt. Mittlerweile steht auch fest: Pastor Miehleke wird künftig mit je einem halben Stellenanteil für beide Gemeinden gleichzeitig zuständig sein. Sicher werden sich durch diese personelle Verknüpfung auch weitere Wege für die Zusammenarbeit ergeben.

Die Einführung von Herrn Miehleke in Marienwerder wird am 19. Februar 2023 um 11:00 Uhr in der Klosterkirche stattfinden.

Was allerdings noch nicht klar ist, ist die Form unserer künftigen Zusammenarbeit. In der Zeitung haben Sie vielleicht gelesen, dass die beiden Gemeinden fusionieren wer-

den. Es ist richtig, dass wir über solche strukturellen Veränderungen nachdenken. Es ist allerdings nicht richtig, dass wir bereits eine Entscheidung dazu getroffen haben. Außerdem ist auch die Frage nach den künftigen Standorten längst noch nicht entschieden. Die Versöhnungsgemeinde befindet sich gerade parallel in einem Planungsprozess mit der katholischen Gemeinde zur ökumenischen Nutzung des Kirchorts in Havelse. All diese Prozesse und Überlegungen müssen im Blick behalten und miteinander ins Gespräch gebracht werden. Das wird noch eine Zeit dauern, bis dazu grundlegende Beschlüsse gefasst werden können.

Bis dahin freuen wir uns auf die weitere Zusammenarbeit unserer Kirchengemeinden und laden Sie ein, sich selbst einmal auf den Weg zu machen, um die Angebote beider Gemeinden wahrzunehmen.

Die Kirchenvorstände

Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Gemeinsam für mehr Artenvielfalt

Teilnahme am Biodiversitäts-Check

Die Kirchengemeinde Marienwerder hat sich erfolgreich um die Teilnahme am **Projekt BICK** beworben. Die Auswirkungen des Klimawandels werden auch in Deutschland aufgrund der heißen und trockenen **Sommer in 2018** und **2019** oder der stetig sinkenden Zahl von Insekten immer spürbarer. Die Förderung der Artenvielfalt und des handelnden Engagements sollen unter dem Begriff des „**Biodiversitäts-Checks**“ in integrierten Umweltbildungs-, Arten- und Naturschutzmaßnahmen erreicht werden. Das Projekt wird getragen von der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers (HKD), der Evangelischen Kirche von Westfalen und dem Erzbistum Köln.

Ziele sind unter anderem:

- die Erhaltung der biologischen Vielfalt stärken
- Kirchengemeinden bekennen sich zum intensiven Schutz der Artenvielfalt
- die aktive Umsetzung von Artenschutzmaßnahmen.

Das Projekt begann mit einer Begehung des Friedhofs durch einen Fachreferentin mit interessierten Teilnehmer*innen. Dabei wurden Potenziale der ökologischen Aufwertung identifiziert. Außerdem wurde in



Foto: Uwe Großmann

Baumpflanzung Zitterpappel

unserer Gemeinde **eine Ehrenamtliche zur Schöpfungsbotschafterin geschult**. Bei der Pflanzaktionen waren Schüler*innen der Grundschulen **Marienwerder** und **Havelse** sowie **Gemeindeglieder** und **Bewohner*innen** der Stadtteile beteiligt. Im Februar und März wurden Laubbäume gepflanzt (Sandbirken, Zitterpappel, Korbweide, Rote Kastanie, Vogelkirsche, Elsbeere, Holzapfel, Flatterulme und Schwarzerle). Außerdem wurden Blumenzwiebeln und Stauden gepflanzt. Zukünftig soll noch die Anlage eines **internetbasierten Baumlehrpfades** erfolgen.

Uwe Großmann

Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



■ Hilfe für Kinder und Jugendliche In Tansania entsteht ein neues Diakoniezentrum

Anfang September empfing die evangelische Kirchengemeinde Marienwerder **Besuch aus ihrer Partnerregion Arushachini / Chemchem im Norden Tansanias**. Eine Woche lang lernten zwei Frauen und drei Männer die Gemeinde, den Stadtteil und diakonische Einrichtungen in Stadt und Region Hannover kennen. Vorher hatten sie sich zwei Wochen in der sächsischen Partnergemeinde Leipzig – Stötteritz aufgehalten, auch in Leipzig hatten diakonische Einrichtungen im Fokus gestanden.

Marienwerder und die tansanianische Partnerregion hatten geplant, in deren **Teilgebiet Msitu wa Tembo** (Elefantengebüsch) ein Diakoniezentrum für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen einzurichten. Sie werden oft noch aus Scham oder Schuldgefühlen in den Häusern der Familien versteckt. Dabei benötigen sie Aufmerksamkeit und Zuwendung, Förderung, Bildung und Teilhabe.

Es ist aber nicht einfach, die Schamgrenzen zu überwinden. Auch hierzulande findet sich nicht selten noch ein unaufgeklärter **Umgang mit Handicaps**.

Anfang 2023 soll das Projekt nun starten. Das Gebäude ist vorhanden: die ehemalige Kirche. Sie musste umgebaut und Möbel mussten beschafft werden. Außerdem sind Mittel für Verpflegung, Betreuung, Förderung und Unterricht erforderlich. Dafür wurden inzwischen zwei Lehrkräfte und eine Köchin eingestellt. Auch der Projektleiter wird als Lehrkraft tätig sein. Das niedersächsische Landessozialamt hat einen Zuschuss gewährt. Doch auch in Tansania herrscht Inflation, und an dem alten Gebäude war mehr zu reparieren als ursprünglich geplant, so dass es unmöglich ist, das ursprünglich veranschlagte Budget einzuhalten. **Das Projekt braucht also dringend weitere Unterstützung.**

Die Gemeinde Marienwerder **bittet um Spenden für das Projekt**. Sie können überwiesen werden an:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Marienwerder,

IBAN DE39 5206 0410 7001 0421 06, **Spendenzweck:**

Partnerschaft - Diakoniezentrum, 421-63-SPEN-134002.

Partnerschaftsausschuss





Rogate-Partnerschaftstreffen

12. – 14. Mai 2023 in Marienwerder

Einmal jährlich laden die Partnergemeinden **Hannover-Marienwerder** und **Leipzig-Stötteritz** abwechselnd zum Gemeindebesuch ein. Kirchenvorstand und Partnerschaftskomitee Marienwerder haben für dieses Wochenende eine Einladung nach Stötteritz ausgesprochen. Wir laden auch Sie herzlich ein, an dieser Partnerschaftsbegegnung teilzunehmen. An diesem Wochenende steht Begegnung eindeutig im Mittelpunkt. Also eine gute Gelegenheit für die Menschen aus den deutschen Partnergemeinden, sich näher kennen zu lernen. Dieses Wochenende ist offen für alle Interessierte! Das Programm ist für alle Altersgruppen geeignet.

Freitag-Abend, 19:00 Uhr:

Offizieller Beginn mit dem gemeinsamen Abendessen im Gemeindehaus, Gesprächen und Absprachen für den Samstag. Der Abend klingt bei den Gastgebern aus.

Samstag, 9:00 Uhr:

Treffen am Gemeindehaus Marienwerder nach dem Frühstück bei den gastgeben-

den Familien. Wir fahren mit Privat-Pkw's nach Wienhausen und Celle. (Das genaue Programm für den Tag lag zum Redaktionsschluss des Gemeindebriefs noch nicht vor).

18:00 Uhr:

Möglichkeit zur Teilnahme an der Wochenschlussandacht in der Klosterkirche Marienwerder

19:00 Uhr:

gemeinsamer Grillabend am Gemeindehaus

Sonntag, 9:30 Uhr:

Partnerschaftsgottesdienst mit Abendmahl in der Klosterkirche Marienwerder

Abschluss: Gemeinsames Essen im Gemeindehaus (Marienwerderer Gemeindegaststube),...

Abreise nach Leipzig.

Weitere Infos und Anmeldung: über das Gemeindebüro oder bei Uwe Großmann (grossmann@marienwerder.de)

Uwe Großmann

Ballon fliegt bis nach Prag

Die Gewinner des Ballonwettbewerbs stehen fest

Zu unserem Gemeindefest in Marienwerder am **2. Oktober 2022** haben wir bei einem Ballonwettflug ca. 100 Ballons in alle Himmelsrichtungen fliegen lassen.

Einige Ballons haben eine beachtliche Strecke zurückgelegt. Die weiteste Ballonkarte flog bis nach Prag (Tschechien). Die drei Gewinner haben ihre Preise bereits erhalten. Herzlichen Glückwunsch!

Christoph Breig



Foto: Uwe Großmann



■ Klosterkirche erstrahlt in neuem Glanz

Mehrere Monate war die Klosterkirche eingestrichelt und im Inneren drang nur wenig Licht durch die von Bauplanen verhangenen Fenster. Umso größer war die Freude, als Ende November das Gerüst abgebaut war: **Die Kirche erstrahlt neu in voller Pracht.**

Die letzte umfassende Fassadensanierung wurde in den frühen 1970er Jahren ausgeführt, die Westfassade und der Dachreiter wurden 1996 instandgesetzt. Die Fassade der Klosterkirche wies nach nunmehr knapp 50 Jahren eine Vielzahl altersbedingter Schädigungen auf.

Die in die Jahre gekommene rauverputzte und weiß gestrichene Außenschale wurde dementsprechend im Rahmen der Maßnahme grundsaniert. Dazu wurde der alte Putz runtergenommen und das Mauerwerk samt Verfugung, Verputz und Anstrich auf Kalkbasis neu gefasst.

Durch das nachhaltigere Sanierungsverfahren mittels Auswaschen der Fugen wurde ersichtlich, dass sämtliche Fugen zu überarbeiten und nachzuverfugen waren, da die Fugen während der letzten Fassadensanierung in den 70er Jahren nur in geringem Ausmaß bearbeitet wurden.

Im Bereich des **Querhauses Nord-West** zeigten sich knapp unterhalb der Traufkante größere Bereiche im Mauerwerk und Einzelsteine, die aufgrund von Zweitverwendung und/oder Brandschäden vollständig zerstört und nicht mehr tragfähig waren – sie mussten ersetzt und mittels aufwendiger Abfangungsmaßnahmen erneuert werden. Während der Ausführungsarbeiten stellten sich diverse Mängel an der Traufe und den Ortsgangsandsteinen des nördlichen Querhauses heraus.

Die baukonstruktiv unzureichende Befestigung der Ortsgangabdeckung aus großformatigen Sandsteinplatten bedingte eine Lagesicherung durch Verankerung jedes einzelnen Sandsteines. Die vorhandenen Konsolstein-Verankerungen waren durchgerostet und wurden durch Edelstahl-Gewindestangen ersetzt. Auch mussten einige Traufgesimssteine ersetzt und durch Verankerungen vor Herabfallen gesichert werden.

Interessant war, dass nach dem Herunternehmen des Altverputzes die Baugeschichte der Kirche quasi an der Fassade ablesbar wurde. Hierzu wird derzeit im Auftrag der Klosterkammer ein Bauforschungsbericht erstellt.

Die Kirchengemeinde Marienwerder bedankt sich bei der Klosterkammer Hannover für die Durchführung der Arbeiten, Danke an Herrn Dr. Tim Wameling, Dezerent in der Abteilung Bau- & Kunstpflege für die Fachinformationen.

Uwe Großmann



Klosterkirche Marienwerder im Dezember 2022

Foto: Uwe Großmann



Gitarrenkonzert der Musikschule

23. April 2023, 17:00 Uhr

Die Musikschülerinnen und -schüler stellen ihre eingeübten Stücke vor: entweder auf einer klassischen Gitarre oder auf einer E-Gitarre. Da ist sicher für jedes Ohr etwas dabei. Herzliche Einladung in der Willehadikirche.



Quelle: Shutterstock, M. Cormier



Konzertchor der Kleefelder Chorgemeinschaft

Foto: privat

All we need is love!

Konzert mit der Chorgemeinschaft Kleefeld

Im letzten Jahr sollte bereits die Kleefelder Chorgemeinschaft in der Willehadi-Kirche auftreten. Leider musste das Konzert wegen der Pandemie abgesagt werden. „Unsere besondere Liebe ist das gemeinsame Singen“, schreibt die Chorleiterin Alana Brandt. In diesem Konzert werden alle Facetten der Liebe besungen. Der Chor bringt Stücke aus

allen Epochen und Genres der Chormusik mit. Lassen Sie sich überraschen von altbekannten Melodien und neu entdeckten Klängen! Der genaue Termin stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich über die Aushänge in den Schaukästen und die Homepages.



Kinder und Jugendliche

- **Eltern-Kind-Gruppe**
(Anmeldung bei Angela Wendt)
- **Familien Café**
Freitags 17:00 – 19:00 Uhr (außer in den Ferien)
- **O-DO Jugendtreff**, donnerstag,
18:00 – 20:00 Uhr (außer in den Ferien)

Erwachsene

- **Frauenkreis**
dritter Donnerstag im Monat 14:30 Uhr
- **Männertreff**
erster Donnerstag im Monat 18:00 Uhr
- **Männergruppe**
letzter Mittwoch im Monat 18:30 Uhr
- **Frauengesprächskreis**
zweiter Donnerstag im Monat 15:30 Uhr
- **Doppelkopf-Runde**
mittwochs, 14:00 – 16:00 Uhr

Kreatives und Fitness

- **Fitnessgruppe**
dienstags 19:30 Uhr
- **Kreativgruppe**
montags 18:00 Uhr, Pfarrheim CC
- **Bastelkreis**
dienstags 15:00 Uhr, Pfarrheim CC
- **Yoga**
montags, 14:30 Uhr und 16:00 Uhr

Chor

- **Chorprobe „Mittendrin“**
dienstags 19:00 Uhr, Kirche CC
- **Chor Canto Vivo**
mittwochs, 19:30 – 21:00 Uhr

Senioren

- **Treffen der älteren Generation**
erster Mittwoch im Monat 15:00 Uhr
- **Seniorenkreis**
Montags 15:00 – 17:00 Uhr,
Leitung: Nelli Dietrich
- **Geburtstagscafé**
jeden ersten Donnerstag im Monat, 15:30 Uhr

Diverses

- **Gemeindebeauftragte**
23. Februar 2023, 10:00 Uhr
- **Mittagstisch** in Altgarbsen
mittwochs, 12:00 – 14:00 Uhr
- **Mittagstisch** in Willehadi
donnerstags, 12:00 – 14:00 Uhr
- **Wochenschlussandacht**
Jeden Samstag 18:00 Uhr
- **Offene Kloster-Kirche**
gewöhnlich jeden Sonntag 14:00 – 16:00 Uhr
- **Abendgebet**
Alle 2 Monate, siehe aktuelle Mitteilungen.
Kontakt: Barbara von der Goltz

Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Diese Inhalte ist nur in der Druckversion verfügbar



Kirchengemeinde Alt-Garbsen

Pastor: Peter-Christian Schmidt

Tel. (0 51 37) 7 33 48, schmidt@alt-garbsen.de

Pastorin: Silke Fahl

Tel. (01 60) 2 35 38 20, silke.fahl@evlka.de

Diakonin: Andrea Spremberg

Tel. (0 51 37) 87 57 82
andrea.spremberg@alt-garbsen.de

Küsterin: Ilona Bandow

Tel. (01 63) 1 32 00 59, ilona.bandow@alt-garbsen.de

Friedhofsverwaltung: Angela Wendt

Di. 17:00–19:00 Uhr, Do. 12:00 – 14:00 Uhr,
Tel. (0 51 37) 7 28 03

Kirchenmusiker: Christof Wenzel

christof.wenzel@googlemail.com

Spielkreis:

Anette Thies, Angelika Knaier, Klaudia Rosemann
Tel. (0 51 37) 12 13 15

Eltern-Kind-Arbeit:

Angela Wendt, a.wendt@alt-garbsen.de

Friedhofsgärtner: Firma Strug, Tel. (0 51 37) 7 82 29

Kirchenvorstand: Cornelia Breuker (Vorsitzende),
Martina Binder, Oda v. Horstig, Karin Koch,
Christiane Fröhling, Carsten Puhl, Britta Runge,
Andreas Timm

Stiftung:

Harald Weitzenberg Tel. (0 51 37) 7 84 08
Eckart Methner Tel. (0 51 37) 7 93 02
stiftung@alt-garbsen.de
Bankverbindung: Evangelische Bank e.G.,
IBAN: DE87 5206 0410 0006 6054 00

Instagram:

@kirchengemeinde_altgarbsen

Spendenkonto Alt-Garbsen:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover
Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30
Verw.-Zweck:
0812 Kirche Alt-Garbsen – Spendenzweck

Kirchengemeinde Marienwerder

Pastor: Martin Miehleke

Tel. (0 51 37) 9086 777
m.miehleke@versoehnung-havelse.de

Friedhofsverwaltung: Melanie Seekircher

Sprechzeit: (telefonisch) Di. u. Mi. 15:00 – 17:30 Uhr,
Do. 9:00 – 11:00 Uhr,
pers. Termine nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. (05 11) 79 20 83, Fax (05 11) 79 20 80
melanie.seekircher@marienwerder.de

Friedhof:

Firma Markgraf, Tel. (05 11) 70 17 61

Tagespflege der Diakonie in Marienwerder:

Quantelholz 33, 30419 Hannover
Tel. (05 11) 76 17 08 95

**Quartierskoordinatorin für Marienwerder
und Pflegeberatung der Diakonie:**

Augustinerweg 23, 30419 Hannover
Bärbel Frenken, Tel. (01 57) 80 66 90 32

Kirchenvorstand: Christoph Breig (Vorsitz),
c.breig@marienwerder.de, Pastor Martin Miehleke
(stellv. Vorsitz), Julia Grasmück, Anne Jordan,
Ulrike Kempe (Äbtissin Kloster Marienwerder),
Dr. Ingrid Rieken

Stiftung Marienwerder:

Uwe Großmann, Tel. (0 51 37) 1 35 66
grossmann@marienwerder.de

Spendenkonto Kirchengemeinde Marienwerder:

DE39 5206 0410 7001 0421 06 (IBAN)

Verwendungszwecke:

- a) 421-63-SPEN-131002 **Gemeindearbeit**
- b) 421-63-SPEN-121002 **Kirchenmusik**
- c) 421-63-SPEN-134002 **Partnerschaftsarbeit**

Spendenkonto Stiftung Marienwerder:

DE88 5206 0410 7001 0905 00 (IBAN)

Verwendungszwecke:

- a) 905-82-SPEN-Stiftung Marienwerder
(freie Spende zur sofortigen Verwendung)
- b) 905-82-ZUST-Stiftung Marienwerder
(Zustiftung z. Stiftungsvolumen)



Kirchengemeinde Versöhnung

Pastor: Martin Miehlike

Tel. (0 51 37) 9086 777
m.miehlike@versoehnung-havelse.de

Küsterin: Petra Beuke

Tel. (0 51 37) 7 51 48 oder 12 27 67

Chorleiter „Mittendrin“: Philipp Jeong

(bitte über das Gemeindebüro kontaktieren)

Kirchenvorstand: Dietmar Golnik, Folko Habbe, Klaus Peter Jürgens (Vorsitzender), Stefan Kothe, Gerhard Scheer, Esther Stahlke, Christiane Stielau
kv@versoehnung-havelse.de

Kindertagesstätte:

Leitung: Susanne Schmidt
Im Alten Dorfe 6,
30823 Garbsen, Tel. (0 51 37) 7 60 80,
kts.versoehnung.garbsen@evlka.de
Andacht Mo. 8:45 Uhr
Sprechzeit: nach Absprache

Krippe:

Leitung: Meike Schima,
Schulstraße 5, 30823 Garbsen,
Tel. (0 51 37) 8 90 45 87, krippe.versoehnung@web.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:00 – 16:00 Uhr

Spendenkonto Versöhnung:

Ev.-luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde
Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE70 5206 0410 7001 0819 00
Verw.-Zweck: 819-63-SPEN - Spendenzweck

Kirchengemeinde Willehadi

Pastor: Yoo-Jin Jhi

Tel. (0179) 6 12 74 84, Yoo-Jin.Jhi@evlka.de

Diakon: Jonas Sakolowski

Mobil (dienstlich): (01 78) 6 09 99 58
jonas.sakolowski@evlka.de

Küsterin: Ilona Bandow

Tel. (01 63) 1 32 00 59
ilona.bandow@alt-garbsen.de

Kirchenmusiker: Christof Wenzel

christof.wenzel@googlemail.com

Kirchenvorstand: Yoo-Jin Jhi (Vorsitzender),

Thomas Bratschke, Gertraude Hartmann-Kohnen (stellv. Vors.), Bianca Hoheisel, Manuela Riester, Hans-Bernd Rose

Kindertagesstätten:

Kita Marmorstein:

Habichthorst 14
Tel. (0 51 37) 7 11 53, Fax (0 51 37) 98 09 715
kita.marmorstein@htp-tel.de

Kita Schwarzer See:

Maximilian-Kolbe-Weg 14
Tel. (0 51 31) 46 58 73, Fax (0 51 31) 47 79 36
kts.schwarzersee.garbsen@evlka.de

Spendenkonto Willehadi:

Ev.-luth. Stadtkirchenverband Hannover
Evangelische Bank eG BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE38 5206 0410 0006 6047 30
Verw.-Zweck: 0820 Willehadi - Spendenzweck

Region

Vikar: Danilo Paap

Tel. (01 51) 41 24 30 37
danilo.paap@evlka.de

Vikarin: Levke Bredthauer

Tel. (0 50 31) 7 79 26 31
levke.bredthauer@evlka.de

Die Anschriften und Öffnungszeiten der Gemeindebüros finden Sie auf der letzten Seite.

Bürozeiten und Adressen

Kirchengemeinde Alt-Garbsen

Calenberger Straße 19
30823 Garbsen
Ina Weiland

Tel. (0 51 37) 7 28 03
Mo. – Mi. 10:00 – 12.00 Uhr
Do. 17:00 – 19:00 Uhr
buero@alt-garbsen.de
www.alt-garbsen.de



Kirchengemeinde Marienwerder

Augustinerweg 21
30419 Hannover
Melanie Seekircher
Tel. (05 11) 79 20 83
Di. u. Mi. 15:00 – 17:30 Uhr
Do. 9:00 – 11:00 Uhr
gemeindebueo@marienwerder.de
www.marienwerder.de



bewahren
leben
weitergeben

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Marienwerder

Kirchengemeinde Versöhnung Nordenkamp 15

30823 Garbsen (Havelse)
Anke Ilsemann
Tel. (0 51 37) 7 51 48
Di. 11:00 – 13:00 Uhr
Do. 15:00 – 18:00 Uhr
gemeindebueo@versoehnung-havelse.de
www.versoehnung-havelse.de



Kirchengemeinde Willehadi

Orionhof 4
30823 Garbsen (OT Auf der Horst)
Angela Wendt
Tel. (0 51 37) 7 10 51
Mo. 10:00 – 12:00 Uhr
Mi. 14:30 – 16:00 Uhr
KG.Willehadi.Garbsen@evlka.de
www.willehadikirche-garbsen.de



Übergemeindliche Kontakte

Diakoniestation Garbsen
Planetenring 10
Tel. (0 51 37) 1 40 40
Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr
garbsen@dst-hannover.de

Tagespflege Kloster Marienwerder
Quantelholz 33, 30419 Hannover
Tel. (05 11) 76 17 08 95

**Tages- und Kurzzeitpflege
Wilhelm-Maxen-Haus**
Talkamp 21, Tel. (0 51 37) 700-0

**Kirchenkreis-Sozial-
und Migrationsberatung**
Skorpiongasse 33 (Bärenhof)
Tel. (0 51 37) 16 34 n. Vereinbarung

**Beratungsstelle für
Erziehungs- und Lebensfragen**
Am Osterberge 1
Termin nach Absprache
Tel. (0 51 37) 7 38 57
Fax (0 51 37) 12 64 35
info@beratung-garbsen.de

**Caritas Fachstelle für Sucht
und Suchtprävention**
Skorpiongasse 33, o. Sprechstunde
Di. 9.00 – 11.00 Uhr
Tel. (0 51 37) 7 88 59
suchtberatung-garbsen@caritas-
hannover.de

**Psychosoziale Beratungsstelle
Kunst-Therapie-Hannover**
Leibnizstraße 22
30827 Garbsen-Berenbostel
Termin nach Vereinbarung
Tel. (01 62) 7 37 49 22
info@kunst-therapie-hannover.de

Telefonseelsorge
(rund um die Uhr kostenfrei)
(0800) 111 0 111 oder
(0800) 111 0 222